

Gesamtschüler als Instrumentalchoachs in der Grundschule Isengarten

„Wir freuen uns schon sehr auf euch!“, sagte Daniel Köhler, Musiklehrer der Klasse 6d der Gesamtschule Waldbröl enthusiastisch nach einer kleinen konzertanten Darbietung seiner Schüler „Und jetzt könnt ihr die Instrumente selber einmal ausprobieren.“

Sofort entstand große Lebendigkeit, bei den Schülern der Grundschule Isengarten aus Waldbröl und die Gesamtschüler wurden von den Kleinen umringt, da sie von ihnen in ihr Instrument eingewiesen werden wollten. „Du musst in die Querflöte wie in eine Wasserflasche blasen, damit ein Ton heraus kommt.“, erklärt die 11jährige Zoe den Grundschulern.

Einige von ihnen interessierten sich eher für die Klarinetten, andere für die Querflöten, Saxophone, Posaunen oder Trompeten. Hinter den Tuben waren die Nachwuchsmusiker kaum noch auszumachen.

Daniel Köhler betonte: „Das Erlernen eines Blasinstrumentes in der Klassengemeinschaft macht nicht nur Spaß, sondern steigert auch die Leistungen in anderen Bereichen. Das aufeinander Hören und miteinander Spielen und Lernen steigert die sozialen Kompetenzen in besonderem Maße.“

Dies bestätigt auch Marian Krause, Abiturient und ehemaliges Mitglied einer Musikklasse, der diesen Weg allen Fünftklässlern empfehlen würde. „Mir haben vor allem die Konzerte und Tourneen gefallen. Das war ein außergewöhnliches Gemeinschaftserlebnis. Kleinere Fehler werden von der Gruppe aufgefangen, das mindert die Nervosität vor den großen Auftritten.“

Nicht nur die Souveränität der Kinder, sondern auch die Leistung der Sechstklässler setzte in der Grundschule Isengarten in Erstaunen. Hier merkte man, dass die Schüler fast jeden Tag praktischen Musikunterricht erhalten. Sie werden sowohl von den Musiklehrern der Schule als auch von den Instrumentallehrern der Musikschule Waldbröl unterrichtet.

„Die musikalische Leistung unserer Schülerinnen und Schüler übertrifft die Erwartungen regelmäßig in besonderem Maße. Wir sind sehr stolz auf unsere Kinder wie auch auf unsere Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Klassen mit viel Engagement dorthin führen.“, so Maria Neunkirchen, Schulleiterin der Gesamtschule Waldbröl.